

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 79 (2017)

Heft: 5: Kinderrechte

Rubrik: Portrait

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eine Schule wie so viele in unserem Kanton? Nicht ganz.

Schule Zizers

Bei meinem Besuch in der Schule Zizers wurde ich von der Schulleiterin Rita Reinhardt herzlich willkommen geheissen.

VON CORNELIA CABIALAVETTA



Team Zizers: Lehrpersonen, Schulleiterin und Schulpersonal

Sie führte mich zuerst durch ihr Primarschulhaus, wo wir in den Gängen immer wieder auf Schülerinnen und Schüler bei einer Gruppenarbeit trafen. Wir besuchten die 4. Klasse und wurden von den Schulkindern, der Klassenlehrperson und der Heilpädagogin freundlich begrüßt. Es war eine ruhige und entspannte Atmosphäre. Die Schülerinnen und Schüler zeigten uns voller Freude ihre Arbeitsblätter, auf welchen sie ihre Hobbys gestalteten.

Eben eine Klasse, wie so viele... nein, nicht ganz. Wir befinden uns in einer Klasse mit zwanzig Schülerinnen und Schülern, davon zwei ISS-Kinder und vier Kinder mit besonderem Förderbedarf. Giwan aus Syrien, einer der ISS-Schüler, ist bereit, für ein kurzes Interview das Klassenzimmer mit uns zu verlassen. Sein breites Grinsen während unseres Gesprächs war ein Zeichen seines Wohlbefindens in der Schule. Beim Kommunizieren zeigte Giwan nämlich ziemliche Pro-

bleme, wurde aber von Rita Reinhardt liebevoll unterstützt. So erfuhr ich, dass er seit Januar 2016 die Schule in Zizers besucht und vorher im Durchgangszentrum in Davos war. Ihm gefällt es in der Schule.

Es ist Pausenzeit und die Plätze füllen sich mit den Kindern. Ein friedliches Spielen und Plaudern miteinander beginnt. Frau Reinhardt lobt den einen Schüler, plaudert mit dem nächsten oder fordert ein Mädchen auf, ihre Schuhe anzuziehen. Die Kinder werden mit ihrem Namen angesprochen. Ihr sei es sehr wichtig, möglichst viele Kinder mit Namen zu kennen, was ihr anfangs Schuljahr manchmal noch ein wenig schwer falle.

Eben eine Schule wie so viele... nein, nicht ganz. Die Schule Zizers hat einen außerordentlich grossen Anteil an Kindern mit ISS-Status, mit besonderem Förderbedarf oder mit Migrationshintergrund.



Viele Klassen sind ziemlich gross. So zum Beispiel die oben beschriebene Klasse. Die Parallelklasse umfasst 23 Schülerinnen und Schüler, wovon ein Kind den Sonderschulstatus hat und drei weitere Kinder einen besonderen Förderbedarf aufweisen. Eine dritte Klasse sei klein, meint Rita Reinhardt, sie habe nur 13 Schulkinder, jedoch drei von ihnen haben einen ISS-Status. Und wieder eine andere Klasse mit 17 Schülerinnen und Schülern hat einen Anteil von 46% mit Migrationshintergrund.

Spätestens jetzt ist jedem bewusst, die Schule Zizers ist nicht wie viele andere. Sie ist sehr multikulturell und hat eine aussergewöhnlich grosse Leistungsbreite. Es ist daher bewundernswert, dass man sich als Gast einfach wohlfühlt. Die Schülerinnen und Schüler sind aufgestellt und höflich, das Team freundlich und engagiert. Bestimmt trägt auch die motivierende und empathische Art der Schulleitung zum guten Gelingen dieser anspruchsvollen Aufgabe bei. Die Sekundarstufe haben wir nur kurz besucht. Die Infrastruktur ist hier grosszügiger und die Klassengrössen auf einem durchschnittlichen Niveau. Integration wird auch auf dieser Stufe gelebt und engagiert umgesetzt.



Fakten zur Schule Zizers

Anzahl Schülerinnen und Schüler
74 Kindergartenkinder
209 Primarschulkinder
92 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe
Anzahl Lehrpersonen:
48 Lehrpersonen; davon 18 Lehrpersonen über 80%;
20 Lehrpersonen unter 50%;
21 übriges Schulpersonal wie z.B. Betreuung, Tagesstrukturen, Randstundenangebot, etc.; insgesamt 2975 Stellenprozentile
Schulleitung seit: 13 Jahren (80%), Schulsekretariat (45%)
Schulsozialarbeit seit 2014 (30%)
Schulbehörde: 5 Mitglieder
gute Altersdurchmischung im Team
Zusammenarbeit/Teamsitzungen: alle drei Wochen getrennt nach Stufen, Sekundarstufe mit 4 zusätzlichen GfB-Sitzungen und wöchentlichen Fachschaftssitzungen, wenn keine ordentlichen Teamsitzungen in der Agenda stehen
Alle 3 Jahre macht die Schule Zizers ein stufenübergreifendes Grossprojekt.
Schulsprache: deutsch
Integration: nach Möglichkeit in der Klasse
Angebote der Schule: Tagesstrukturen wie Mittagstisch und Hausaufgabenhilfe, sowie Randstundenangebote